

SZENIALE | 24. August 2024

Die SZENIALE – das Festival der freien Künste, lädt Künstler:innen und Akteur:innen der freien Kunst- und Kulturszene ein, mit ihren Ideen, Impulsen und Projekten die Szeniale zu gestalten. Straßen, Plätze, Ateliers, Hinterhöfe und öffentliche Gebäude im Kreativ.Quartier Ückendorf werden zu Spielorten und Präsentationsflächen von Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildender Kunst und Literatur – und machen die Szeniale zu dem, was sie ist und bleiben soll: ein außergewöhnlich anderes Festival.

Das Programm der **SZENIALE 24** steht unter dem Leitmotiv

„findet stadt!“

Das Festival „geht der Stadt auf den Grund“, stellt Fragen und sucht Antworten:

Wie wollen wir (hier) leben?

Wie, wo und wer wollen wir sein?

Wie soll sich Stadt gestalten?

Wie sollen wir Stadt er-finden?

Künstler:innen und Besucher:innen eröffnet sich die Perspektive, ihre unmittelbare Umgebung aus verschiedenen Blickwinkeln zu erleben, zu sehen, zu hören und zu begreifen.

Die Szeniale versteht sich dabei als öffentlicher Begegnungs- und Gestaltungsraum von Kunst und Kultur, als Teilhabe-Ermöglicherin und als „Bühne der Nachbarschaften“ und als Beitrag zum Erleben von Kunst und Kultur als Wesensmerkmal gelingender Gesellschaft.

Das Festival gibt Impulse und zeigt mögliche Perspektiven für Veränderungen in (der) Stadt, (ihren) Quartieren und womöglich darüber hinaus.



WAS UNS LEITET

Das Leitmotiv „**findet stadt!**“ ist Apell und Aufforderung zugleich: Den Blick auf die unmittelbare Nähe richten, aber auch in die Ferne, auf andere, womöglich neue Horizonte. Es ist eine Würdigung von Vielfalt und Verschiedenartigkeit. Und auch ein Eingeständnis an den nie alle Seiten einfangenden Blick. „findet stadt!“ verbindet Wunsch und Wille, mehr zu erfahren, zu entdecken und zu verstehen.

Bildende und Darstellende Kunst, Musik und Literatur, die sich so oft als im Leben forschend betätigen und dabei unermüdlich die Geschichten unseres Seins verfassen, soll und kann unter diesem Motiv eine besondere Kraft des Sichtbarmachens entfalten.

WER KANN, WER SOLL, WER MÖCHTE?

Wer aus Gelsenkirchen kommt, in Gelsenkirchen wirkt oder Verbindungen zur hiesigen freien Kunst- und Kulturszene pflegt, ist freundlich und erwartungsvoll aufgerufen, die Bewerbung für ein künstlerisches Projekt bei der SZENIALE 24 einzureichen. **Der lokale Faktor ist jedoch keine Exklusivbedingung**, denn die SZENIALE – als eine Art Festival der angewandten Vielseitigkeit – versteht sich auch als Knüpfwerk über lokale Grenzen hinweg, um Kulturschaffende zu vernetzen, Kooperationen über Städtegrenzen hinweg zu realisieren und Impulse aus dem Raum des Ruhrgebiets (und NRW) zu bündeln und (als) künstlerische Energie in die Stadt einfließen zu lassen.

Wenn du also eine Idee hast, wie du „Stadt finden“ und in einen Beitrag verwandeln kannst, bist du herzlich eingeladen, dein Projekt und deine Ideen in das Programm der SZENIALE 24 einzubringen.



WAS WILLST DU ZEIGEN, WAS ERZÄHLEN?

„Stadt ist **Heimat und Sehnsucht**.* Stadt ist Gesellschaft und Alleinsein. Und immer von dem einen zu wenig und vom anderen zu viel. Gleichmaßen erzählt Stadt vom Leben zwischen **Grauschleier und Grünstreifen***, zwischen **Leuchttürmen und Laternen***. Stadt macht **viel Lärm und Nichts***. Stadt war und bleibt Gegenstand von Theorien und Konzepten über **Verlorenes und Entdecktes***, von Diskursen über **Schönheit und Leidenschaft***. Und mittendrin wir. Als Einwohner, als Gast, als Beobachter und Gestalter. Mit Visionen oder dem nicht wissen wie.“ (* mögliche Themen / Impulse)

Dafür sucht die SZENIALE:

Literatur, Poetry und Lyrik ...

Künstler:innen, die mit Schrift und Wort hantieren, ihre Sprache und ihre Hand ausstrecken, um uns auf ihre urbanen Erkundungen mitzunehmen.

Musik und Gesang ...

Künstler:innen, die mit ihren Kompositionen, Tönen und Stimmen in fremde und vertraute Klangräume begleiten.

Schauspiel, Performance und Tanz ...

Künstler:innen, die, die sich Stadt erspielen und in künstlerischen Strategien von und über diese erzählen.

Bildende Kunst und Fotografie ...

Künstler:innen, die im Abstrakten wie Konkreten Entwicklungen und Eindrücke von Stadt kreativ ver- und bearbeiten.



Einreichfrist für Projekte und Ideen: 31.07.2023

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN:

- **Formblatt Szeniale 24** (inkl. Name, Adresse, Kontakte, Projektbeschreibung mit besonderem Augenmerk auf das Leitmotiv und konkrete Umsetzungsideen)
- Kurze künstlerische Biografien des/der Einreichenden (bei Kollektiven künstlerische Biografie der Gruppe).
- Evtl. Links zu Arbeitsproben
- Visualisierung (Skizze, Grafik, Bild, usw.) kann mit entsprechender Kennzeichnung angehängt werden.

Das Einreichungsformular findet ihr hier: szeniale.ruhr/open-call

Per Mail an info@szeniale.ruhr senden, **Betreff: Open Call.**

Der Open Call startet am 10. Mai 2023 und endet am 31.07.23 um 24 Uhr.

Über die Aufnahme eingereicherter Projekte und Ideen in die Programmgestaltung der Szeniale 24 entscheidet ein spartenübergreifendes Kuratorium, bestehend aus Festivalteam und eingeladenen Kunst- und Kulturschaffenden. Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der künstlerischen und sinnstiftenden Auseinandersetzung mit dem Leitmotiv.

Programmabläufe, Spielorte und -zeiten der für das Programm der Szeniale 24 ausgewählten Projekte und Aufführungen werden abhängig von den dafür notwendigen Bedingungen und Möglichkeiten in Absprache mit den Beteiligten entschieden. Änderungen hierzu können sich im Planungsprozess ergeben.

Durch die Einreichung zur Auswahl für die Programmgestaltung der Szeniale 24 wird weder ein Leistungsaustausch vereinbart noch ein Werkvertrag mit dem Veranstalter abgeschlossen.

Kontakt: festivalbuero@szeniale.ruhr